Bäretswil und Horgen, 24. Januar 2005

KR-Nr. 14/2005

A N F R A G E von Gerhard Fischer (EVP, Bäretswil) und Thomas Weibel (glp, Horgen)

betreffend Stundenansätze für Verkehrsunterricht der Kantonspolizei (KAPO) an Schulen

---

Inskünftig müssen die Gemeinden die Kosten für den von der Kantonspolizei an den Schulen geleisteten Unterricht selber übernehmen.

Nun wurde bekannt, dass die Stundenansätze beziehungsweise Kosten für eine Lektion, von den zuständigen Stellen auf rund 170 Franken festgelegt wurden. Diesen Ansatz erachten wir als sehr hoch. Es ist zu befürchten, dass viele Gemeinden nicht bereit und in der Lage sind solch hohe Stundenansätze zu übernehmen und daher auf den Verkehrsunterricht lieber ganz verzichten.

Die Konkurrenzfähigkeit der Kantonspolizei mit ihrem professionellen Verkehrsunterricht dürfte zudem in Frage gestellt werden.

14/2005

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Frage:

1. Ist der Regierungsrat bereit diese Ansätze zu korrigieren und entsprechend anzupassen, indem beispielsweise nur die Lohnkosten, ohne die Infrastrukturkosten weiter verrechnet werden?

Gerhard Fischer
Thomas Weibel